

An den Präsidenten
des Grossen Gemeinderats
von Steffisburg

Steffisburg, den 21.10.22

Interpellation - «Risikoszenarien / Stromversorgungssicherheit in der Gemeinde Steffisburg»

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir reichen Ihnen – zuhanden des Gemeinderats die nachfolgende Interpellation ein.

Antrag:

Der Gemeinderat wird ersucht folgende Fragen betreffend Riskmanagement, insbesondere die getroffenen Ziele und Massnahmen (Früherkennung und Bewältigung) der Gemeinde Steffisburg hinsichtlich einer möglichen Strommangellage darzulegen.

- Existiert für die Gemeinde eine Risk-Map oder eine Risikoanalyse analog Bundesamt für Bevölkerungsschutz (Gefahrenlage für die Schweiz, Nationale Risikoanalyse)? Wenn ja, wie sieht diese aus?
- Wie sieht der Risikomanagement-Prozess der Gemeinde Steffisburg aus?
- Welche Hauptrisiken bestehen? Welche Auswirkungen haben diese (Analyse und Bewertung)?
- Wie prominent ist das Risiko einer Strommangellage für Steffisburg auf der Risk-Map?

Begründung:

Eine Risikoanalyse ist in Zeiten wie diesen, auch in Bezug auf die Europäische Situation, unseres Erachtens eine wichtige Angelegenheit. Früherkennung und Massnahmen zur Risikoreduzierung sind wichtige Steuerungsinstrumente. Insbesondere auf dem aktuellen Risiko der Stromversorgung sollte ein Fokus sein. Die Elektrizität gehört zu den wichtigsten und unentbehrlichen Gütern unserer Zeit. Kommunikationseinrichtungen, Verkehrsinfrastrukturen, die moderne Gesundheitsversorgung und auch der Privathaushalt, kommen nicht ohne Elektrizität aus. Daher hat die sichere Stromversorgung der Schweiz und auch für die Gemeinde Steffisburg höchste Priorität.

Die FDP. Die Liberalen sind interessiert, gemeinsam die nötigen Massnahmen zur Versorgungssicherheit anzugehen.

Die Unterzeichnerin

Erstunterzeichnerin: Monika Brandenburg

M. Brandenbury F. Blocher
J. Blättli Th. Blättli